



fenbarung höchst nachtheilig sind. Er glaubt, daß er die Leser überreden wollen, es sey ungereimt, die Bibel für ein von Gott eingegebenes Buch zu halten, weil es ungereimt, einem begeisterten Braminen zu glauben. Siehe Hamburg. Correspond. 1752. 126 Stück. Wer den Inhalt des Braminen wissen will, der kann des Herrn D. Baumgartens Nachrichten von merkwürdigen Büchern B. 1. S. 52 — 62 zu Rathe ziehen.

5) The British Oracle. Von dieser frengeisterrischen Schrift sollen nur zwei Nummern gedruckt worden seyn, weil dem Verfasser gleich Einhalt geschehen. Siehe Unpartheyische Kirchenhist. 3 Th. S. 1839.

6) Das verdeckte und entdeckte Carneval. Erster, zweyter und dritter Aufzug 1701. 8. Es ist ein Pasquill wider das evangelische Ministerium. Der Verfasser giebt den lutherischen Geistlichen Schuld, daß sie ihren Zuhörern nur Larven verkaufen, und sie mit Betrug hintergiengen; rechnet sich zwar zur Evangelischen Kirche, will aber doch ihren ganzen Gottesdienst über den Haufen geworfen wissen; spottet der Orthodorie; verräth seinen Scepticismum, oder seine Neigung, gar nichts für wahr zu halten; behauptet, es sey keine Wahrheit im Verstande; die Wahrheit sey eben so verschieden, als die Menschen verschieden sind; die Freyheit zu denken sey etwas Gutes; von Dingen, die man nicht mit den Sinnen begreifen könne, habe man keinen deutlichen Begriff; die Heterodorie sey nicht zu verdammen; der Glaube bestehe in dem Gehor-